

# Was ist Othering

Othering (dt. Andersmachung, Fremdmachung) liegt vor, wenn negative oder vermeintlich positive Annahmen und Äußerungen über ganze Bevölkerungsgruppen gemacht werden. Aussagen wie: „Die ... sind alle laut“ oder „Die ... können nichts außer Fußball spielen“.

### Doch was passiert da genau?

Beim Prozess des Othering entstehen (mindestens) zwei Gruppen: „Wir“ und „die Anderen“.  
Der „Wir-Gruppe“ (also der eigenen Gruppe) werden in der Regel positive Eigenschaften zugeschrieben. Außerdem sieht man Menschen der eigenen Gruppe als Individuen an und gesteht ihnen Stärken und Schwächen zu. Für die Gruppe der „Anderen“ gilt das in der Regel nicht. Diese Gruppe wird als einheitliche Masse wahrgenommen. Den Einzelnen wird ihre Individualität abgesprochen. Zusammen mit der Unterstellung von meist negativen Eigenschaften führt dies zu Ausgrenzung und Benachteiligung.

1

Lies den Text und beantworte die Fragen. Vergleiche eure Antworten anschließend in der Gruppe.

a) Welche Gruppen gibt es beim Othering und wie werden diese wahrgenommen?

.....  
.....  
.....  
.....

b) Wo ist dir im Alltag die Einteilung in „Wir-Gruppe“ und Gruppe „der Anderen“ schon einmal begegnet?

.....  
.....  
.....  
.....

Und jetzt jede:r für sich:

2

Hast du Situationen erlebt, in denen man dir Eigenschaften zugeschrieben hat, nur weil du zu einer bestimmten Gruppe gehört hast/ gerechnet wurdest? Welche Gefühle wurden dadurch bei dir ausgelöst?

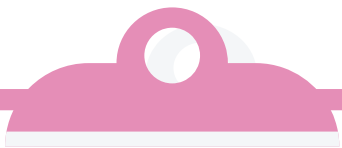


3

Schaut das Erklärvideo zu Othering unter: [www.vielfalt-mediathek.de/material/rassismus/was-ist-eigentlich-othering](http://www.vielfalt-mediathek.de/material/rassismus/was-ist-eigentlich-othering)

Macht euch Notizen zu der Frage: Welche Vorschläge werden gemacht, um etwas gegen Othering zu tun?

# Was ist Rassismus



Rassismus teilt Menschen aufgrund von äußerlichen oder zugeschriebenen Merkmalen (Hautfarbe, Herkunft etc.) in Gruppen und bewertet diese unterschiedlich. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden sogenannte „Rassetheorien“ populär, die Menschen in verschiedene „Rassen“ einteilten. Heute wissen wir: Solche Theorien sind unwissenschaftlich und biologisch falsch. Vielmehr liefert Rassismus scheinbare Argumente für Ausgrenzung, Ausbeutung und sogar Mord.

## Warum gibt es Rassismus?

Rassismus dient Menschen dazu, Macht und Kontrolle über eine andere Gruppe von Menschen auszuüben. So wurden Unterdrückung und Ausbeutung während des Kolonialismus\* (ab dem 15. Jahrhundert) zunächst mit dem Willen Gottes und später mit der angeblichen Überlegenheit der „weißen Rasse“ gerechtfertigt. Damit hatte man immer eine passende Begründung dafür, andere Menschen zu beherrschen und ihnen wertvolle Rohstoffe zu rauben. Auch heute dient Rassismus dazu, sich über andere zu erheben und die eigenen Privilegien zu verteidigen.

**1** Lies den Text und beantworte die Fragen. Vergleicht eure Antworten anschließend in der Gruppe.

a) Rassetheorien waren vor 200 Jahren populär. Welche Behauptungen wurden aufgestellt und was wissen wir heute darüber?

.....

.....

.....

.....

b) Welche Begründungen wurden während des Kolonialismus genutzt, um Menschen und deren Land auszubeuten?

.....

.....

.....

.....

.....

\* **Kolonialismus** bedeutet, dass europäische Länder andere Teile der Welt mit Gewalt eroberten und beherrschten. Diese eroberten Gebiete wurden Kolonien genannt.



**2** Schaut unter [www.idaev.de/publikationen](http://www.idaev.de/publikationen) in der Rubrik IDA-Clips das Erklärvideo "IDA erklärt ... Rassismus".

Macht euch Notizen dazu, welche Beispiele für rassistische Erfahrungen in dem Video genannt werden.

# Was ist Antisemitismus

Schon seit vielen Jahrhunderten leben Jüdinnen:Juden im Gebiet des heutigen Deutschlands. Wegen ihrer Religion wurden sie von der christlichen Mehrheit immer wieder ausgegrenzt. Zu den religiösen Vorurteilen kamen später auch rassistische Motive hinzu: Man behauptete, es gäbe eine „jüdische Rasse“, die von Natur aus schlecht sei. Das ist natürlich Blödsinn. Aber diese vermeintliche Begründung nutzten auch die Nazis, um jüdische Menschen zu verfolgen und zu ermorden. Bis heute weit verbreitet ist die Lüge von „jüdischer Macht und Verschwörung“.

## Warum gibt es Antisemitismus?

Viele Menschen verunsichert es, dass die Welt so kompliziert und unübersichtlich ist. Sie fühlen sich Umständen ausgeliefert, die sie nicht durchschauen und nicht verändern können. Der Antisemitismus sucht die Schuld daran bei Jüdinnen:Juden. Über sie gab es schon lange böse Vorurteile. Es heißt zum Beispiel, sie würden angeblich die Medien, Wirtschaft und Politik kontrollieren oder geheime Verschwörungen anzetteln. Das ist zwar Unsinn, aber es liefert scheinbare Erklärungen und Schuldige. So werden Jüdinnen:Juden zum perfekten Sündenbock, an dem man seine Wut über die eigenen Ängste und Ohnmachtsgefühle auslassen kann.

**1** Lies den Text und beantworte die Fragen. Vergleicht eure Antworten anschließend in der Gruppe.

a) Welche falsche Vorstellung ist typisch für den Antisemitismus?

.....  
 .....  
 .....  
 .....

b) Was haben Menschen davon, Jüdinnen:Juden eine besondere Macht zuzuschreiben?

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....



**2** Schaut das Erklärvideo zu Antisemitismus unter: [an-allem-schuld.de/antisemi-was](http://an-allem-schuld.de/antisemi-was)

Notiert, welche gegensätzlichen Eigenschaften in der antisemitischen Vorstellung Jüdinnen:Juden zugeschrieben werden.